

Betriebe in Belegschaftshand



Tagung

Am 25. Januar 2012 in Frankfurt, Gewerkschaftshaus

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main

Veranstalter:

Initiative Netzwerk solidarische Ökonomie e.V. http://www.solidarische-oekonomie.de	
innova eG http://www.innova-eg.de	
EWR Consulting GmbH http://www.ewr-consulting.de	
Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V. http://www.zdk-hamburg.de	
Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. http://www.genossenschaftsgedanke.de	
Bundesarbeitsgemeinschaft Solidarische Ökonomie im Attac Trägerverein e.V. http://www.attac.de/solioeko	
Gefördert von der Bewegungstiftung	

Ob aufgrund (drohender) Insolvenz, fehlender NachfolgerInnen oder aus anderen Gründen: oftmals scheint ein Unternehmensverkauf oder auch Teilverkauf notwendig. Bei der Suche nach einem Käufer wird in der Regel nach einem externen Investor gesucht.

Die Fortführung des Unternehmens durch die Belegschaft ist eine – oft die bessere - Alternative. Denn die Betroffenen kennen ihren Betrieb gut und können dieses Wissen und ihr Engagement im Rahmen einer Mitarbeitergesellschaft gestaltend einbringen. Vor allem eröffnet eine Weiterführung durch die Belegschaft die Möglichkeit **langfristig den Bestand und die Qualität der Arbeitsplätze zu sichern.**

Auf einer Tagung am 3.12.2010 - ebenfalls in Frankfurt – haben wir Beispiele vorgestellt und die Rahmenbedingungen diskutiert. Nach der Tagung erwachte Interesse an diesem Modell und wir möchten nun auf einer weiteren Tagung am Vormittag neue Beispiele vorstellen sowie die Besonderheiten und Erfolgsindikatoren herausarbeiten.

Häufig stellt sich die Bereitstellung des notwendigen Eigenkapitals für die Fortführung des Betriebes als eines der Haupthindernisse für Belegschaftsinitiativen heraus. Unseres Erachtens wäre eine spezielle Gesellschaft sinnvoll, die haftendes Eigenkapital zu tragfähigen Konditionen für Belegschaftsinitiativen bereitstellt. Eine solche Beteiligungsgesellschaft sollte von den BiB-Akteuren gemeinschaftlich getragen werden. Im Herbst 2011 kündigte die EU für 2012 ein Förderprogramm zur Mobilisierung von Eigenkapital - unter anderem für Genossenschaften - an. Zu diesem Zweck (Bereitstellung finanzieller Mittel für Belegschaftsinitiativen) möchten wir am Nachmittag über eine Vernetzung der BiB-Akteure diskutieren; dazu zählen wir Gewerkschaften, Beratungsunternehmen, Genossenschaftsverbände, weitere Interessensvertretungen, etc.

Betriebe in Belegschaftshand



Programm

Vormittag (10:00 – 13:30 Uhr)

- Vorstellung der Kampagne BiB -> Dagmar Embshoff, Initiative Netzwerk SÖ
(10:00 – 10:20 Uhr)
- Bsp: hnGeno eG, bio verlag GmbH (angefragt) (10:20 – 13:00 Uhr)
Leitfragen
 - Ausgangslage
 - Rahmenbedingungen (unterstützend / hinderlich)
 - Akteure
 - Gründe für die gewählte Organisationsform
 - Prozess
 - Stand / Ergebnis
- Vergleichende Betrachtungen der beiden Beispiele -> Andrea Rothkegel, EWR
Methode: Mitschrift Metaplan anhand der vorgegebenen Leitfragen
- In welchen Situationen ist die Form der Genossenschaft von Vorteil? -> Mathias Fiedler, ZdK
Methode: Kurz-Input (13:00 - 13:30 Uhr)

-- Mittagspause ☺ 13:30 – 14:30 Uhr

Nachmittag (14:30 – 17:00)

- Rahmenbedingung und Perspektiven aus Sicht der Europäischen Union zum Thema "Finanzierung von Belegschaftsinitiativen"
Sven Giegold angefragt (Europafraktion „Die Grünen“) (14:30 – 15:15 Uhr)
- Kick-Off des Netzwerkes BiB, mit den Ziel
Sicherung der Finanzierung von "Übernahmen" durch Belegschaftsinitiativen
Methode: Moderierte Diskussion -> Hartwig Daniels
- Schlussfolgerungen für die Kampagne -> Hans-Gerd Nottenbohm, innova
(16:30 – 17:00 Uhr)

Ende 17:00 Uhr

Gesamtmoderation der Tagung: Hartwig Daniels, attac

Die Veranstaltung wird durchgeführt mit Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung www.boeckler.de

Anmeldungen an

EWR Consulting GmbH
Bornheimer Landstraße 22, 60316 Frankfurt am Main
info@ewr-consulting.de oder fax 069 - 44 10 02

Telefonische Rückfragen

Tel.: 069 - 43 01 09

Teilnahmebeitrag

von 20 € (inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen) bitte auf das
Konto 200341740 bei der Frankfurter Sparkasse (500 502 01)
Mit dem Vermerk „BiB Tagung“ überweisen.

Betriebe in Belegschaftshand

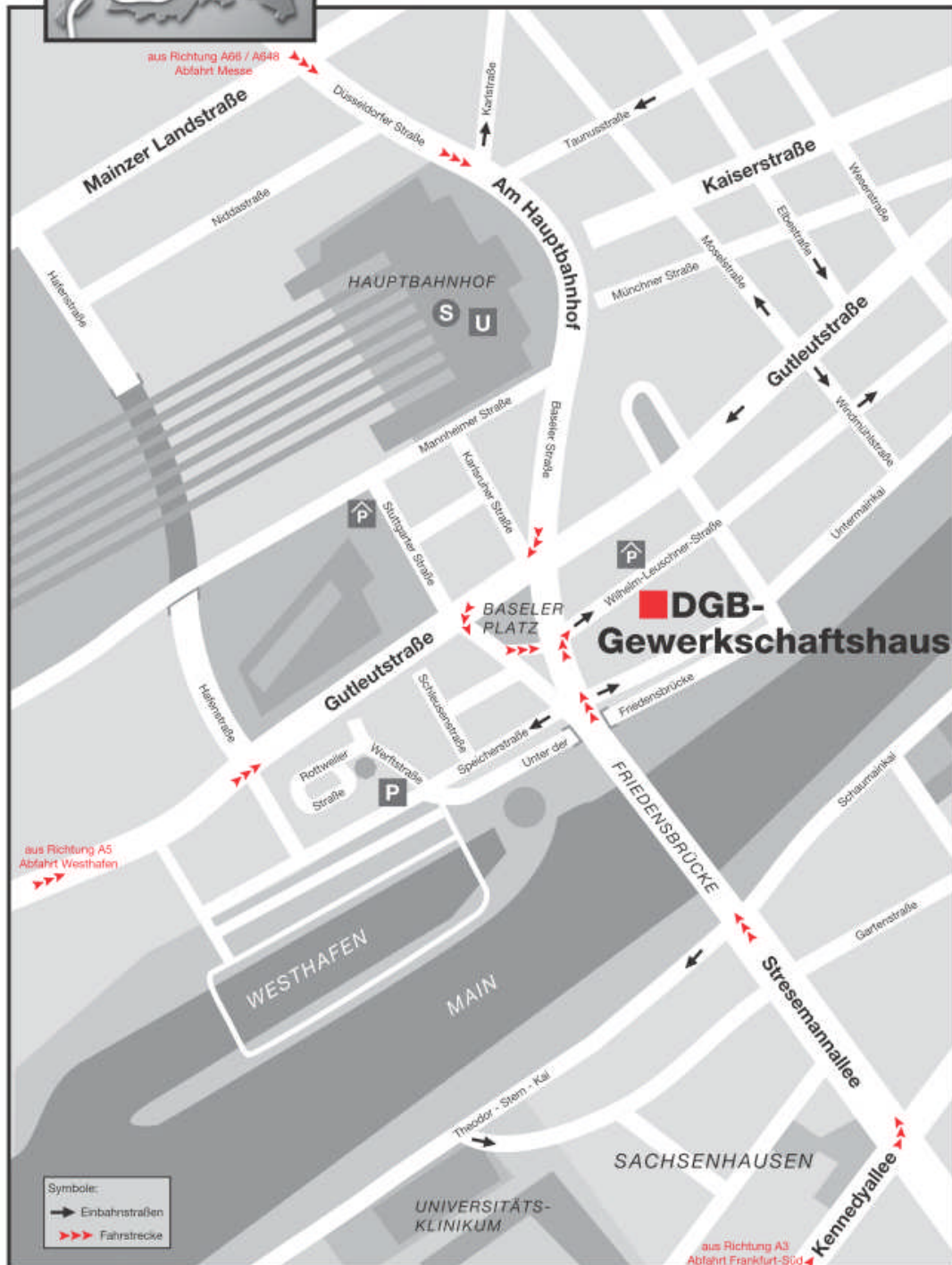
DGB-Gewerkschaftshaus

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77 | 60329 Frankfurt am Main
Fon (0 69) 24 00 57 41 | Fax (0 69) 24 00 57 42

SAALBAU

**Wir machen
Begegnungen möglich!**

SAALBAU Geschäftsstelle:
Eschersheimer Landstraße 23
60322 Frankfurt am Main
Fon (0 69) 1 53 08-1 20
Fax (0 69) 1 53 08-1 35
Net: www.saalbau.com
E-Mail: info@saalbau.com



Weitere Informationen zum DGB-Gewerkschaftshaus und unserem Raumangebot finden Sie im Internet unter www.saalbau.com